

Zweiundzwanzigste Erzählung.

Die Schwanenjungfrauen.

Die Burgunden zogen nun den Main aufwärts. Hagen führte sie, denn er kannte die Wege. Herrlich sah man die Schaar der tausend Ritter reiten, ihnen folgten neuntausend Knechte. Am zwölften Morgen kamen sie an die Donau, deren Wasser weit ausgetreten war. Hagen sah unmuthig drein, Gunther aber sprach, er solle lieber sinnen, wie er sie hinüber führe. Darauf erwiderte Hagen: Ich mag so wenig als ein Anderer im Wasser zu ertrinken, denn ich gedenke im Lande der Heunen noch manchen Mann zu erschlagen. Hierauf ging er allein am Ufer hinab und suchte nach einem Fährmann. Er war gut gewaffnet, hatte den Schild im Arm und das zweischneidige Schwert Bal-